

Ausschreibung Künstlerische Leitung

Die transmediale schafft einen Raum für die kritische Reflexion kultureller Transformation aus einer postdigitalen Perspektive heraus. Das Festival für Kunst und digitale Kultur bringt seit mehr als 30 Jahren internationale Künstler*innen, Forscher*innen, Aktivist*innen und Denker*innen zusammen, um in der Verschränkung unterschiedlicher Genres und kuratorischer Formen neue Sichtweisen auf unsere technologische Zeit zu entwickeln. Über das alljährliche Festival hinausgehend ist die transmediale eine transversale, dynamische Plattform mit einer lebendigen Community und einem starken Netzwerk, die regelmäßige Veröffentlichungen und ganzjährige Aktivitäten wie Künstlerresidenzen und Neuproduktionen ermöglicht. Das transmediale/festival findet im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft im Haus der Kulturen der Welt statt, in dem während der Festivaltage jedes Jahr rund 25.000 Besuche gezählt werden. Zu den engsten Kooperationspartnern der transmediale gehört das CTM Festival. Die Kulturstiftung des Bundes fördert die transmediale bereits seit 2004 als kulturelle Spitzeneinrichtung.

transmediale e.V. und die Kulturprojekte Berlin GmbH suchen eine neue
Künstlerische Leitung der transmediale

Bewerbungsfrist: Sonntag, 06. Januar 2019

Vertragsbeginn: Januar 2020

Zentral in der Verantwortung der neuen Künstlerischen Leitung ist die Formulierung einer eigenen künstlerischen Vision der transmediale und deren Umsetzung auf inhaltlicher und struktureller Ebene. Die Position erfordert die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sowie eine experimentierfreudige Herangehensweise an die Umsetzung des kuratorischen Konzepts. Eine Anbindung an marginalisierte Communitys ist ausdrücklich erwünscht, um im Programm diverse Perspektiven zu verankern und der transmediale neue Räume zu eröffnen.

Die Künstlerische Leitung übernimmt, gemeinsam mit der geschäftsführenden Leitung, sowohl die Entwicklung der strategischen Ausrichtung und Langzeitplanung als auch die organisatorische Verantwortung einschließlich der Intensivierung bestehender Fundraising-Maßnahmen. Neben inhaltlicher Stärke erfordert die Rolle soziale Kompetenz, Integrität und Kommunikationsfähigkeit, um die transmediale in enger Zusammenarbeit mit dem Team zu realisieren.

Gesucht wird eine Person, die eigenverantwortlich die inhaltliche Gestaltung des Projektprogramms trägt, die transmediale in der Öffentlichkeit repräsentiert sowie ihr lokales und internationales Netzwerk von Förderern, Politik, Medien, institutionellen und unabhängigen Akteuren pflegt und ausbaut.

Voraussetzung sind umfassende Kenntnisse der internationalen Medien- und Gegenwartskunst, kuratorische Praxis, Erfahrungen in der Leitung kultureller Projekte und Initiativen bzw. die Bereitschaft zu diesem Entwicklungsschritt. Auch sollten die Bewerber*innen gute Kenntnisse in der Programmentwicklung verschiedener Formate haben und über verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch und gute Kenntnisse in der jeweils anderen Sprache verfügen.

Formales

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit und ist zunächst befristet ab **Januar 2020 bis März 2022** für die Festivalsausgaben 2021 und 2022. Der Lebensmittelpunkt muss bereits in Berlin liegen oder dorthin verlegt werden. Das Gehalt ist an die Entgeltgruppe E14 TV-L angelehnt.

Die transmediale strebt an, die von ihr vertretenen Inhalte und Werte auch innerhalb des Teams widerzuspiegeln und begrüßt Bewerbungen von Vertreter*innen marginalisierter Perspektiven. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte.

Die geschlechtliche Vielfalt auf Leitungsebene ist aufgrund der ausschließlich männlich besetzten Stelle seit Beginn der transmediale von besonderer Wichtigkeit. Aus diesem Grund werden Frauen*, nichtbinäre und Transpersonen bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten, auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Einzureichende Unterlagen für die Bewerbung:

- Übliche Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, CV, Referenzen)
- Kuratorisches Konzept für die Festivalsausgaben 2021 und 2022, in dem der multidisziplinäre Ansatz, die internationale Ausrichtung wie auch die starke lokale Verankerung der transmediale in Berlin berücksichtigt werden sollen (in englischer Sprache, maximal 2 Seiten)
- Konzept zur Vision und Ausrichtung der transmediale (in englischer Sprache, maximal 2 Seiten, inkl. 1 Bild)

Bitte richten Sie die Unterlagen in digitaler Form unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis **Sonntag, den 06. Januar 2019** an:

transmediale e.V.
z. H. Magdalena Ritter
apply@transmediale.de

Die Auswahlgespräche sind für den **28. und 29. März 2019** in Berlin geplant. Sie werden vom transmediale-Beirat geführt, der die Künstlerische Leitung bestimmt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens entstandene Reise- oder Umzugskosten leider nicht erstattet werden können.

Alle datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 EU DSGVO sowie Ansprechpartner*innen für eventuelle Fragen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung für Bewerber*innen](#).